

Geologie erleben im Geopark Bayern-Böhmen

Oberpfälzer Wald und Steinwald zeichnen sich durch beeindruckende Landschaftsbilder aus. Die Mittelgebirgsregion zieht sich in der Nördlichen Oberpfalz in sanften Hügellandschaften und romantischen Tälern und Talauen entlang der Grenze zu Tschechien hin. Dank ihrer reichen Natur- und Artenvielfalt kann die Region zwei Naturparks, den Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald und den Naturpark Steinwald, verzeichnen. Auf schroffen Felsgipfeln blicken stolze Burgen und prächtige Kirchen aus dichten Wäldern hervor. Viele bizarre Felsformationen lassen die Fluren als mystische Gegend erscheinen. Wie ist diese Landschaft entstanden und welche geologischen Highlights muss man im Oberpfälzer Wald und im Steinwald gesehen haben?



Der Geopark Bayern-Böhmen verschafft einen Einblick in die Entstehung der Landschaft des Oberpfälzer Waldes. In Infostellen, auf Infotafeln in der Nähe von Geotopen, in Museen und auf Lehrpfaden begegnen Sie den erdgeschichtlichen Ursachen für die heutige Landschaft. Interessant ist auch, wie sich der Mensch die geologischen Gegebenheiten und die Rohstoffe zu Nutzen machte.

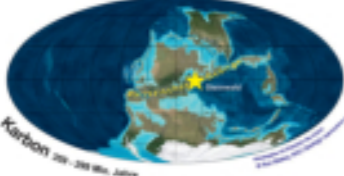
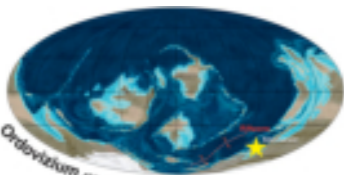
In diesem Faltpapier erhalten Sie einen Überblick über die schönsten geologischen Attraktionen im Oberpfälzer Wald und im Steinwald. Gehen Sie auf Entdeckungsreise und staunen Sie über die Naturschönheiten, die uns die Erdgeschichte in dieser Region hinterlassen hat.



Flossenbürger Schlossberg - eines von Bayerns schönsten Geotopen

Von der Urzeit bis heute

Die geologischen Formationen, die Oberpfälzer Wald und Steinwald aufbauen, gehören zu den Resten eines vor mehr als 300 Millionen Jahren entstandenen Gebirges. Dieses bezeichnen die Geowissenschaftler als „Variszisches Gebirge“. Hervorgegangen ist das einstige Hochgebirge aus der Kollision der beiden Großkontinente Laurussia im Norden und Gondwana im Süden. Jahrmillionen der Erosion haben in der Region des Geoparks die Wurzelzonen des Variszischen Gebirges freigelegt, oft viele Kilometer unter den einstigen Gipfeln. Angeschnitten wurden dabei auch die Granite, die am Ende der variszischen Gebirgsbildung aus glutflüssigen Gesteinsschmelzen erstarrt sind.



HERAUSRAGENDE GEOLOGISCHE BESONDERHEITEN

Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab

1 Naturschutzgebiet „Doost“ bei Floß. Einzigartiges Felsenblockmeer aus Granit entlang des Laufes des Girnitzbaches.

Touristinformation Floß
Telefon (09603) 92 11 20

2 Schlossberg Flossenbürg 732 m hoher Granitfels mit Burgruine. Eines der „100 schönsten Geotope von Bayern“ und Station der GEO-Tour Granit.

Touristinformation Flossenbürg
Telefon (09603) 9 20 60
Tipp: Lehrpfad „Weg des Granits“ und „Burg- und Steinhauermuseum“, KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

3 Burgberg Leuchtenberg Granitfels mit Wollsäcken und Felstürmen mit prächtiger und gut erhaltener Buranlage, die als Festspielort bekannt ist. Lage direkt am Qualitätswanderweg „Goldsteig“, Station der GEO-Tour Granit.

Touristinformation Leuchtenberg
Telefon (09659) 9 21 04

4 Lerautal bei Leuchtenberg Wildromantisches Tal mit Granitblöcken im Leraubach. Sehenswert sind die „Wolfslohklamm“ und „Gottes Hände“, bizarre Felsbildungen aus Granit.

Touristinformation Leuchtenberg
Telefon (09659) 9 21 04

5 Kreuzberg Pleystein Rosenquarzfelsen in der Ortsmitte. Station der GEO-Tour Granit und eines der „100 schönsten Geotope von Bayern“.

Touristinformation Pleystein
Telefon (09654) 92 22 33
Tipp: Stadtmuseum mit Infostelle des Geoparks und mineralogischer Sammlung. Lehrpfad „Pleysteinpfad“.

6 Burgruine Schellenberg Ruine der Gipfelburg auf Granitfels mit herrlicher Aussicht. Erreichbar über Wanderweg ab Parkplatz Planer Höhe zwischen Georgenberg und Waldkirch.

Touristinformation Georgenberg
Telefon (09658) 3 38

7 Schlossberg Tannesberg Gneis-Felsformation (Migmatite), 693 m. Imposante Gesteinsstrukturen. Fundamente der mittelalterlichen Buranlage. Schlosskapelle in den Felsen gebaut. Herrliche Aussicht. Lage am Goldsteig.

Touristinformation Tannesberg
Telefon (09655) 9 20 00
Tipp: Geologischer Lehrpfad WebApp des Geoparks verfügbar.

8 GEO-Zentrum an der KTB Standort der Kontinental Tiefbohrung, mit 9101 m eine der tiefsten Bohrungen weltweit. Informations- und Bildungsstätte, Umweltstation.

GEO-Zentrum an der KTB
Telefon (09681) 4 0 04 30

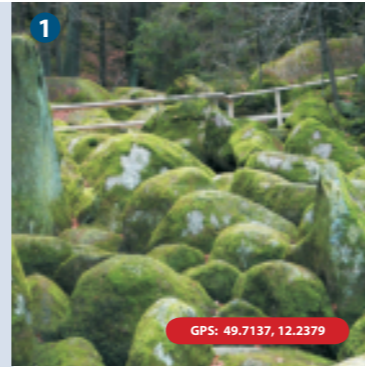
9 Waldnaabtal bei Windischeschenbach Wildromantisches Naturschutzgebiet mit bizarren Granit-Felsformationen und Felsschwellen im Flussbett; Teilstrecke des Goldsteigs.

Touristinformation Windischeschenbach
Telefon (09681) 40 12 40

Landkreis Tirschenreuth

1 Steinwald Pfaben/Erbendorf Eingangsportal in den Steinwald mit Waldlehrpfad und imposanten Granit-Felsbastionen wie Zipfelantennenfelsen, Saubadfelsen, Räuberfelsen. Station der GEO-Tour Boden.

Touristinformation Erbendorf
Telefon (09682) 9 21 00
Tipp: Heimat- und Bergbaumuseum



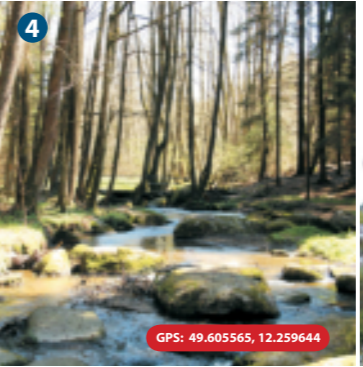
GPS: 49.7137, 12.2379



GPS: 49.733745, 12.343331



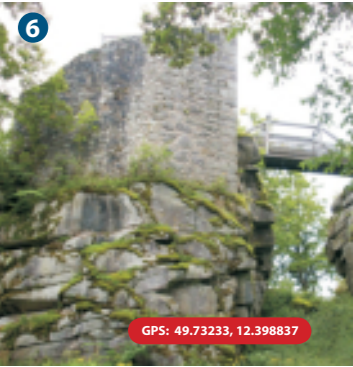
GPS: 49.598209, 12.255859



GPS: 49.605565, 12.259644



GPS: 49.645465, 12.410966



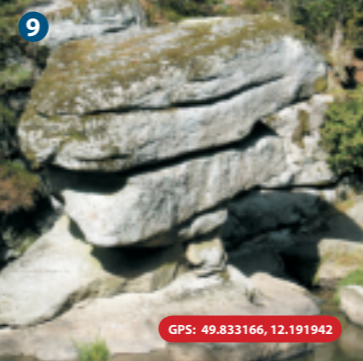
GPS: 49.73233, 12.398837



GPS: 49.533955, 12.3297



GPS: 49.816693, 12.120059



GPS: 49.833166, 12.191942



GPS: 49.879524, 12.037214



GPS: 49.85698, 12.02815



GPS: 49.859117, 12.224295

2 Serpentin Föhrenbühl Grötschenreuth bei Erbendorf. Markanter Härtling mit bizarren Felsen. Gehört zu den „100 schönsten Geotopen von Bayern“. Station der GEO-Tour Boden.

Touristinformation Erbendorf
Telefon (09682) 9 21 00

3 Burgberg Falkenberg Granitfelsburg mit typischer Wollsackverwitterung. Rundweg entlang der Waldnaab. Wackelstein. Gehört zu den „100 schönsten Geotopen von Bayern“.

Touristinformation Markt Falkenberg
Telefon (09634) 92 00 00

4 Ruine Weißenstein Waldershof. Granitfels auf dem Kamm des Steinwaldes, die in die Burg mit eingebaut sind.

Touristinformation Waldershof
Telefon (09231) 9 79 90

5 Alter Marmorsteinbruch Unterwappenöst bei Kulmain. Gehört zu den „100 schönsten Geotopen von Bayern“. Wunsiedler Marmor, der als einziger in Deutschland in einem größeren Umfang je abgebaut wurde.

Touristinformation Kulmain
Telefon (09642) 7 04 00 90

6 Armesberg mit Wallfahrtskirche bei Kulmain. Basalt-Härtling mit mächtiger Blockhalde. Hervorragender Ausblick auf Fichtelgebirge und Steinwald. Station der GEO-Tour Vulkane.

Touristinformation Kulmain
Telefon (09642) 7 04 00 90

7 Hacklstein und Augsburg Felsen bei Fuchsmühl. Granitbastionen mit Blockhalden.

Touristinformation Fuchsmühl
Telefon (09634) 9 20 90

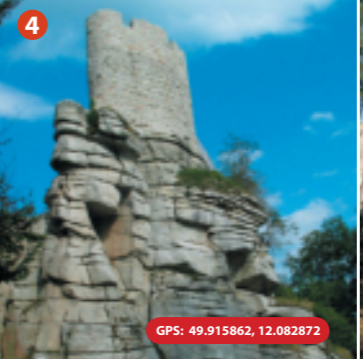
8 Burgberg Liebenstein bei Plößberg. Felssporn aus seltenem hellen „Eisgranit“ mit Burgmauerresten und ehemaligem Steinbruch. Informationen zur Geologie und Burrgeschichte vor Ort. Die Häuser des Ortes sind vielfach in alte Steinbruch-Nischen gebaut.

Touristinformation Plößberg
Telefon (09636) 9 11 10
Tipp: Wallfahrtskirche in Stein

9 Steinbruch Hirschentanz bei Konnersreuth. Blick in einen Basalt-Steinbruch aus sicherer Entfernung. Station der GEO-Tour Vulkane. Anmarsch über den Forstweg, der vor der Zufahrtsschranke zum Steinbruch abzweigt (10 Minuten). Zutritt zum Steinbruch nicht möglich.

Touristinformation Konnersreuth
Telefon (09632) 9 21 10

Weitere besondere Ziele unter www.geopark-bayern.de



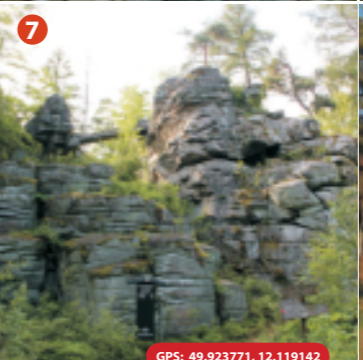
GPS: 49.915862, 12.082872



GPS: 49.911046, 11.924445



GPS: 49.532648, 11.565150



GPS: 49.923771, 12.119142



GPS: 49.833595, 12.334274



GPS: 49.993381, 12.207784

■ MUSEEN UND INFOSTELLEN

Bergbau- und Heimatmuseum

Georg-Bertelshofer-Platz
92681 Erbdorf
Telefon (09682) 92 10 32
jeweils am 2. Sonntag im Monat
14.00 bis 16.00 Uhr
und April - September:
Di u. Do 14.00 bis 16.00 Uhr
www.heimatmuseum.erbdorf.eu



Keramikmuseum Weiden Opf.

Burg- und Steinhauermuseum

Silberhüttenstr. 4
92696 Flossenbürg
Telefon (09603) 9 20 60
Mitte Mai bis Anfang September
Sonn- und Feiertage
14.00 bis 17.00 Uhr
www.flossenbuerg.de

Edelsteinmuseum Vohenstrauß

Amselweg 10, 92648 Vohenstrauß
Telefon (09651) 14 13
Mo - Fr 9.00 bis 18 Uhr,
Sa 9.00 bis 13 Uhr
www.vohenstrauß.de

Heimatmuseum Vohenstrauß

Sophienstraße 9
92648 Vohenstrauß
Telefon (09651) 41 14
Mi - Fr 15.00 bis 17.00 Uhr,
So 10.00 bis 12.00 Uhr
www.vohenstrauss.de

Infostelle GEOPARK und Naturpark Steinwald in der Glasschleife

Arnoldsreuth, 95704 Pullensreuth
Telefon (09234) 241
Sa, So 13.00 bis 19.00 Uhr
(Mai bis Oktober)
Außenbereich immer zugänglich
www.steinwaldia.de

Internationales Keramikmuseum Weiden Opf.

Luitpoldstr. 25, 92637 Weiden
Telefon (0961) 81 41 31
Di - So 10 bis 12.30 Uhr und
14 Uhr bis 16.30 Uhr
www.weiden.de

Mineralienmuseum Mähring

Planer Str. 122, 95695 Mähring
Telefon (09639) 12 41
Nur nach Vereinbarung

Museumsquartier Tirschenreuth

Regensburger Str. 6
95643 Tirschenreuth
Telefon (09631) 61 22
Di - So 11.00 bis 17.00 Uhr
www.tirschenreuth.de

Museum Mitterteich Porzellan - Glas - Handwerk

Tirschenreuther Straße 10
95666 Mitterteich
Telefon (09633) 91 87 78
Di - Fr 9.00 bis 17.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
So 14.00 - 17.00 Uhr
www.mitterteich.de

Stadtmuseum Neustadt a.d. Waldnaab

Stadtplatz 10
92660 Neustadt a.d. WN
Telefon (09602) 89 29
Di - Fr 14.00 bis 16.00 Uhr
April bis Oktober
Sa - So 14.00 bis 17.00 Uhr
www.neustadt-waldnaab.de

Stadtmuseum Pleystein mit Infostelle GEOPARK

Marktplatz 25
92714 Pleystein
Telefon (09654) 92 22 33
www.pleystein.de

Stiftlandmuseum Waldsassen

Museumsstr. 1 (Altes Rathaus)
95652 Waldsassen
Telefon (09632) 8 81 60
www.waldsassen.de

Waldnaabtmuseum

Burg Neuhaus
92670 Windischeschenbach
Ostermontag bis 31. Oktober
Sonn- und Feiertage 14 - 18 Uhr
Telefon (09681) 40 12 40
www.windischeschenbach.de

■ LEHRPFADE UND THEMENWEGE

Waldhistorischer Lehrpfad mit Steinwaldportal

Pfäben/Erbdorf
Länge 5,5 km
Telefon (09682) 9 21 00
www.erbdorf.de
GPS: 49.879423,12.037335

Weg des Granits

Flossenbürg, Länge 1,8 km
Telefon (09603) 9 20 60
www.flossenbuerg.de
GPS: 49.732157,12.343267

PleySteinpfad

Pleystein, Länge 1,5 km
Telefon (09654) 92 22 33
www.pleystein.de
GPS: 49.39024, 12.24035

Geologischer Lehrpfad

Püchersreuth, Länge 12 km
Telefon (09602) 9 16 10
GPS: 49.75919,12.22819

Geologischer Lehrpfad

Tännesberg, Länge 1,3 km
Telefon (096 55) 9 20 00
www.taennesberg.de
GPS: 49.533018,12.333553

Eingangsportal Geologischer Lehrpfad Tännesberg mit QR-Code für die GeoWebApp „Tännesberg“



Naturkundlicher Lehrpfad rund um die Glasschleife

Arnoldsreuth bei Pullensreuth
Länge ca. 1,5 km
Telefon (09234) 241
GPS: 49.921899,12.017773

Naturkundlicher Lehrpfad

Hohenhard bei Waldershof
Länge ca. 3 km
Telefon (09231) 97 99 31
www.waldershof.de
GPS: 49.925284,12.08249

Waldlebnispfad Glasberg

Waldsassen, Länge 3,6 km
Telefon (09632) 8 81 60
www.waldsassen.de
GPS: 50.013756,12.29487

Waldlebnispfad

Fuchsmühl, Länge 5 km
Telefon (09634) 9 20 90
www.fuchsmuehl.de
GPS: 49.919806,12.133786

Zu allen Lehrpfaden und Themenwegen Informationen auch unter www.geopark-bayern.de



HEIL- UND MINERALQUELLEN, QUELLEN

Waldnaabquelle Bärnau

Touristinformation
Telefon (09635) 92 03 19
www.baernau.de,
GPS: 49.763403,12.407375

Sibyllenbad Neualbenreuth

Gäste-Service
Telefon (09638) 93 30
www.sibyllenbad.de
GPS: 49.980564,12.421027

Kondrauer Quellenpark

Waldsassen/Kondrau
Touristinformation
Telefon (09632) 8 81 60
www.waldsassen.de
GPS: 49.997516,12.291174

Eisensäuerling Fuchsmühl

Touristinformation
Telefon (9634) 9 20 90
www.fuchsmuehl.de
GPS: 49.930585,12.153818



Kontakt | Herausgeber

GEOPARK Bayern-Böhmen e.V.
Marktplatz 1 | 92711 Parkstein
Telefon (09602) 9 39 81 66 | Fax: (09602) 9 39 81 70
E-Mail: info@geopark-bayern.de | www.geopark-bayern.de



Der bayerische Teil des Geoparks besteht aus mehreren Naturräumen, die sich in ihrem geologischen Aufbau und in ihrem Landschaftsbild zum Teil deutlich voneinander unterscheiden. Die großen Einheiten sind der Oberpfälzer Wald mit Steinwald, das Fichtelgebirge und die Fränkische Schweiz mit Veldensteiner Forst. Zwischen den beiden zuerst und dem zuletzt genannten Naturräumen liegt vor allem das Oberpfälzer Hügelland. Oberpfälzer Wald und Fichtelgebirge gehören dem „Variszischen Gebirge“ an, Fränkische Schweiz und das Hügelland dem sehr viel jüngeren „mesozoischen Deckgebirge“. Getrennt werden diese beiden Einheiten durch die „Fränkische Linie“ (rot dargestellt), eine bedeutende Bruchzone.



Entdecken Sie die schönsten steinernen Landschaftselemente im GEOPARK Bayern-Böhmen auch mit Ihrem mobilen Reiseführer!

Durch Einlesen des nebenstehenden QR-Codes können Sie sich die GeoWebApp „Geoziele“ für die Georegionen auf Ihr Smartphone laden und los geht's! (ab Nov. 2013).



„Investition in Ihre Zukunft“ Dieses Faltblatt wurde gefördert mit Mitteln der Europäischen Union aus dem Fonds für regionale Entwicklung sowie den Freistaat Bayern (Umweltministerium). Erstellt in Zusammenarbeit mit den Kommunen.

Dieses Faltblatt ist erschienen mit freundlicher Unterstützung durch die Naturparke Steinwald und Nördlicher Oberpfälzer Wald.
© GEOPARK Bayern-Böhmen August 2013



Geologie erleben

Die schönsten steinernen Landschaftselemente

Teile Oberpfälzer Wald/Steinwald